

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das

Königreich Bayern.

N^o 58.

München, den 22. November 1876.

Inhalt:

Königlich Allerhöchste Verordnung vom 17. November 1876, die Handels- und Gewerbekammern, dann die Handels-, Fabrik- und die Gewerbe-Räthe betr. — Königlich Allerhöchste Entschliebung vom 19. November 1876, die Verhandlungen der Landräthe für 1877 betr. — Ordens-Verleihung.

Königlich Allerhöchste Verordnung, die Handels- und Gewerbekammern, dann die Handels-, Fabrik- und Gewerbe-Räthe betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns bewogen, die Bestimmung in §. 4 Absatz 2 lit. a Unserer Verordnung vom 20. December 1868, die Handels- und Gewerbekammern, dann die Handels-, Fabrik- und Gewerbe-Räthe betreffend, nach welcher die Wählbarkeit für diese Körperschaften von dem Besitze des bayerischen Staatsbürgerrechtes abhängig ist, aufzuheben.

Hohenschwangau, den 17. November 1876.

L u d w i g.

v. Pfesfer.

Auf Königlich Allerhöchsten Befehl:
Der General-Sekretär,
Ministerialrath Graf von Hundt.
136

Königlich Allerhöchste Entschliehung, die Verhandlungen der Landräthe für 1877 betr.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir finden Uns nach Artikel 19 und 20 des Landrathsgefetzes vom 28. Mai 1852 bewogen, die Eröffnung der Landrathsversammlungen für das Jahr 1877 auf Montag den 4. December laufenden Jahres an den Sihen Unserer Kreisregierungen festzusetzen und beauftragen Unsere Kreisregierungen, Kammern des Innern, die Einberufung hienach zu veranlassen.

Hohenschwangau, den 19. November 1876.

L u d w i g.

von Pfenfer.

Auf Königlich Allerhöchsten Befehl:

Der General-Secretär,
Ministerialrath Graf von Hundt.

An die I. Regierungen, R. d. S.,
ergangen.

Ordens-Verleihung.

Seine Majestät der König haben
Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter'm
29. October l. Jz. dem Bureaudirector des

Deutschen Reichstages, f. preussischen geheimen
Kanzleirathe H a p p e l in Berlin, das Ritter-
kreuz I. Classe des kgl. Verdienstordens vom
heiligen Michael zu verleihen.